



Informationen zum Vortrag

Eisenstadt, 22. Oktober

Knopflochchirurgie und Roboter in der Chirurgie – Wo liegen die Vorteile für die Patienten

FA DR. GYÖRGY SZEKELY

Das Wichtigste auf einen Blick

Die Knopflochchirurgie, auch als minimal-invasive Chirurgie bekannt, ist eine moderne Operationsmethode, bei der nur kleine Schnitte gemacht werden. Durch diese Technik wird der Eingriff für den Patienten schonender, die Heilungszeit verkürzt und das Infektionsrisiko gesenkt. Die Verwendung von Robotern in der Chirurgie unterstützt Chirurgen mit präzisen Bewegungen und verbessert die Genauigkeit bei komplexen Eingriffen.

Neue Erkenntnisse und Aktuelles

Die Robotertechnik in der Chirurgie hat in den letzten Jahren rasante Fortschritte gemacht. Neue Studien zeigen, dass Roboter-assistierte Operationen bei bestimmten Eingriffen, wie Prostata- oder Mastdarmoperationen, signifikant bessere Ergebnisse liefern können. Diese Methode führt zu weniger Komplikationen und schnelleren Genesungszeiten. Aktuelle Entwicklungen konzentrieren sich auf die Weiterentwicklung von KI-unterstützten Systemen, die die Entscheidungsfindung des Chirurgen in Echtzeit helfen könnten.

Das können Sie selbst tun

Um die Wundheilung nach einer Operation zu fördern, sollten Sie Risikofaktoren wie Rauchen, Diabetes oder Übergewicht vermeiden oder gut kontrollieren. Es lohnt sich, schon vor der Operation aktiv zu werden und auf Ihre Gesundheit zu achten. Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sind



ebenfalls wichtig, da sie helfen, Probleme frühzeitig zu erkennen und das Risiko von Komplikationen zu verringern.